

### Erklärung zum Datenschutz und zur absolut vertraulichen Behandlung Ihrer Angaben

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Studie SHERPA der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Diese Studie untersucht, wie Gespräche im Alltag mit einer nahestehenden Person die Gesundheit und Persönlichkeit beeinflussen. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig, und wir halten uns strikt an die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Natürlich ist Ihre Teilnahme an der Studie freiwillig. Ihnen entstehen keinerlei Nachteile, egal ob Sie teilnehmen oder nicht. Im Folgenden beschreiben wir Ihnen und Ihrem Interaktionspartner, wie wir mit Ihren Daten umgehen, und klären Sie über Ihre Datenschutzrechte auf.

### Wer führt die Befragungen durch?

Die Studie wird vom Lehrstuhl für Psychologische Methodenlehre und vom Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena federführend durchgeführt.

### Wie läuft die Studie ab?

- **Alltagsbefragungen:** Sie wählen eine Person („Interaktionspartner“), mit der Sie regelmäßig persönlich sprechen (d. h. räumliche Nähe, nicht Telefonate). Über eine App werden Sie und Ihr Interaktionspartner mehrmals täglich zu kurzen Umfragen eingeladen (Dauer: je ca. 5–10 Minuten). Zusätzlich tragen Sie beide Smart Badges (kleine Bluetooth-Geräte) bei sich, die nur die Dauer und Häufigkeit Ihrer Gespräche aufzeichnen, keine Inhalte oder Standorte.
- **Fragebögen:** Zu Beginn und am Ende der Studie füllen Sie je einen längeren Fragebogen aus.

### Welche Aufwandsentschädigung gibt es?

Sie erhalten 1 Versuchspersonenstunde, wenn Sie folgende Bedingungen erfüllen. Wenn das Versuchspersonenkontingent aufgebraucht sind oder keine Versuchspersonenstunden erwerben können (z. B. anderer Studiengang), können Sie an einer Verlosung von 20 Thalia-Gutscheinen im Wert von je 10,-€ teilnehmen. Die Bedingungen für den Erhalt der Versuchspersonenstunden bzw. der Teilnahme an der Verlosung sind die folgenden:

- Vollständige **Fragebögen** zu Beginn und Ende der Studie
- Rückgabe des funktionsfähigen **Smart Badges**
- Vollständige Teilnahme an min. 12 **Alltags-Befragungen**

### Was ist mit vollständiger Teilnahme gemeint?

Eine Befragung wird als vollständig gewertet, wenn alle Fragen sorgfältig beantwortet wurden. Das heißt, die Antworten wurden nicht wahllos „angeklickt“, was unsere Technologie erkennt. Der Erhalt der Aufwandsentschädigung setzt die Einhaltung dieser Kriterien voraus.

### Gibt es Risiken?

Es gibt keine Risiken, die über die zu erwartenden Belastungen des täglichen Lebens hinausgehen.

### Welche Daten werden erhoben?

Es werden folgende Daten erhoben: Fragebogendaten zu Ihren Gesprächen mit Ihrem Interaktionspartner, demografische Hintergrundvariablen wie Alter, Geschlecht und Bildung. Wir stellen auch Fragen zu Ihrem physischen und psychischen Wohlbefinden, worauf wir aus datenschutzrechtlichen Gründen besonders hinweisen müssen und um Ihre ausdrückliche Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) bitten möchten. Zudem wird die Zeit

erfasst, wie lange Sie und Ihr Interaktionspartner sich gemeinsam an einem Ort befinden. Dabei werden weder der Ort noch Angaben zur Identifikation Ihrer Person oder Ihres Interaktionspartners erhoben.

### Wie werden die Daten verarbeitet?

Wir folgen den Bestimmungen der **Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** und bitten um Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Für alle Befragungen wird die App „SESAMO“ der Rey Juan Carlos Universität Madrid genutzt. Die Software entspricht den Standards der DSGVO und wurde zur Nutzung für wissenschaftliche Zwecke entwickelt.

Gemäß der **Handlungsempfehlungen zum Forschungsdatenmanagement** werden die Daten sicher auf eigenen Servern der Universität Jena gespeichert. Nur im Projekt beteiligte Personen werden Zugriff auf die Daten haben. Alle Forschungsdaten werden zunächst pseudonymisiert über eine individuelle ID gespeichert und später anonymisiert ausgewertet. Die Forschungsdaten werden ausschließlich zu **Forschungszwecken** ausgewertet. Sie können Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten und Befragungsdaten so lange widerrufen, wie die individuelle ID gespeichert ist. Dies wird bis zum Zeitpunkt der Auszahlung der Aufwandsentschädigung per Überweisung auf Ihr Konto möglich sein. Anschließend werden die individuelle ID, die Kontaktdaten sowie die Bankverbindung aus den Datensätzen entfernt. Danach liegen die Forschungsdaten anonymisiert vor.

Die Forschungsdaten werden – nach Löschung der individuellen IDs – aus Gründen der **guten wissenschaftlichen Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft** für mindestens 10 Jahre gespeichert. Dies hat den Sinn, dass andere Forschende Ergebnisse auf ihre Richtigkeit überprüfen können. Es ist geplant, die Ergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung von Ergebnissen der Studie erfolgt ausschließlich ohne direkten oder indirekten Personenbezug. Das bedeutet: Aus den publizierten Ergebnissen kann man nicht erkennen, von welcher Person sie stammen, und es ist auch nicht ersichtlich, dass Sie teilgenommen haben.

Zur guten wissenschaftlichen Praxis gehört auch, dass die anonymisierten Daten (ohne Namen, Kontaktinformationen) auf Anfrage anderen Wissenschaftler\*innen für weitere Auswertungen bereitgestellt werden. Ihre Daten werden ausschließlich für die Forschung bereitgestellt. Sie sollen im Sinne eines breiten wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns für verschiedene Forschungszwecke verwendet werden. Zum derzeitigen Zeitpunkt können noch nicht alle zukünftigen Forschungsziele beschrieben werden. Es kann also sein, dass Ihre anonymen Daten auch für Forschungsfragen verwendet werden, die wir heute noch nicht absehen können.

### Verarbeitung der Kontaktdaten



Wenn Sie sich entscheiden, an der Studie SHERPA teilzunehmen, geben Sie Ihre Kontaktdaten beim Projekt an. Dort werden Ihre Kontaktdaten erfasst, gespeichert und nur für die Befragungsdurchführung verarbeitet. Ihre Kontaktdaten werden nur dazu genutzt, um Sie erreichen zu können. Daher fragen wir Sie nach der Aktualität der Kontaktdaten.

Darüber hinaus erheben wir am Ende der Studie Ihre Bankdaten, um die Aufwandsentschädigung auszuzahlen. Wir versichern Ihnen, dass die Kontaktdaten und die Bankdaten strikt getrennt von den Daten aus den Befragungen gehalten werden.

### So läuft die Pseudonymisierung Ihrer Daten ab: IDs statt Namen und Adressen

Um die Aufwandsentschädigung auszahlen zu können, wird in den Befragungen und bei der Auszahlung der Aufwandsentschädigung eine individuelle ID abgefragt. In einer „Schlüsseltabelle“ werden diese IDs mit den Kontaktdaten verschlüsselt gespeichert. Diese ID kann somit mit Ihnen verknüpft werden. Für jede ID wird für die Auszahlung geprüft, ob die o. g. Voraussetzungen für eine Aufwandsentschädigung erfüllt sind und welcher Betrag sich ergibt. In einer „Auszahlungstabelle“ werden die Bankverbindungen zusammen mit dem errechneten Auszahlungsbeitrag verschlüsselt gespeichert. Die „Schlüsseltabelle“ und die „Auszahlungstabelle“ werden nach Auszahlung der Aufwandsentschädigung sofort gelöscht. Erst dann werden Ihre Forschungsdaten anonymisiert weiterverarbeitet und analysiert. Es werden also zu keinem Zeitpunkt der Analyse Ihre Antworten aus den Befragungen gleichzeitig mit Ihnen als Person verbunden.

### Welche Rechte haben Sie?



Ihre Einwilligung zur Teilnahme an dieser Studie können Sie jederzeit formlos und ohne Angaben von Gründen für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie widerrufen, werden Sie nicht mehr von uns kontaktiert. Bitte **richten Sie Ihren Widerruf an**: Prof. Dr. Tobias Koch, [sherpa-info@uni-jena.de](mailto:sherpa-info@uni-jena.de)

- ✓ Sie haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Adress- und Kontaktdaten.
- ✓ Sie haben das Recht auf Berichtigung der gespeicherten Adress- und Kontaktdaten.
- ✓ Sie haben das Recht, die Löschung der Adress- und Kontaktdaten zu verlangen. Die Löschung der Erhebungsdaten können Sie bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der anonymisierten Forschungsdaten veranlassen. Danach ist eine Löschung der Erhebungsdaten aufgrund der wissenschaftlichen Redlichkeit nicht mehr möglich.
- ✓ Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der erhobenen Daten
- ✓ Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit.
- ✓ Ihre Rechte können Sie unter den für den Widerruf genannten Kontaktdaten geltend machen.
- ✓ Sie haben ein gesetzliches Beschwerderecht bei den zuständigen Aufsichtsbehörden der beteiligten Institute.

Zu beachten ist, dass nur das Auskunftsrecht, das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde voraussetzungslos gewährt werden. Die weiteren Rechte können nur unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen geltend gemacht werden.

Zur Ausübung der genannten Rechte wenden Sie sich bitte an die/den o. g. verantwortliche/n Forscher/innen. Zur Ausübung Ihres Beschwerderechts können Sie sich z. B. an die für die FSU zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Dies ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt.

### Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten sind:

#### 1. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen

Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch den Präsidenten, Fürstengraben 1, 07743 Jena, E-Mail: [praesident@uni-jena.de](mailto:praesident@uni-jena.de)



Verantwortliche/r Forscher/innen:

Prof. Dr. Tobias Koch, E-Mail: [tobias.koch@uni-jena.de](mailto:tobias.koch@uni-jena.de); Prof. Dr. Michaela Riediger, E-Mail: [michaela.riediger@uni-jena.de](mailto:michaela.riediger@uni-jena.de); Miriam Jähne, E-Mail: [miriam.francesca.jaehn@uni-jena.de](mailto:miriam.francesca.jaehn@uni-jena.de)

#### 2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Stabsstelle für Informationssicherheit und Datenschutz Fürstengraben 1, 07743 Jena, E-Mail: [datenschutz@uni-jena.de](mailto:datenschutz@uni-jena.de)